



Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.

Stauffenbergstraße 13-14 • 10785 Berlin
☎ +49 30 2639 78-3 📠 +49 30 2639 78-40
info@gegen-vergessen.de
www.gegen-vergessen.de

FORTBILDUNG MIT DEM THEATERPÄDAGOGISCHEM MATERIALIENKOFFER „KINDER DES HOLOCAUST“

Theaterspielen und Holocaust? Darf das sein? Wie soll das aussehen? Szenen aus der Geschichte des Holocaust nachspielen? Sich in jüdische Menschen zur Zeit des Naziregimes hineinversetzen? Das ist doch anmaßend? Und wenn sich einige der Jugendlichen zu intensiv auf die Thematik einlassen und nicht mehr aus der Rolle finden? Wie leite ich sie?

Unmittelbar nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs führten Vertreter der Jüdischen Historischen Kommission in Polen Interviews mit überlebenden Kindern. Die Aussagen der Mädchen und Jungen standen unter dem unmittelbaren Eindruck der Geschehnisse: Sie bezeugen die Erfahrungen von Drangsalierung, Angst und Verfolgung. Die Kinder erzählen von mutiger Rettung ebenso wie von verweigerter Hilfe. Es sind besonders die „kleinen Sätze“ aus den Protokollen der Interviews, die das Grauen des Holocaust deutlich machen. So heißt es z.B. im Bericht der 1935 geborenen Fela Kokotek: „Ich wusste, dass Juden nicht leben durften, aber ich wusste nicht weshalb.“

55 dieser Kinderberichte erschienen 2008 zum ersten Mal auf Deutsch in der Quellenedition „Kinder über den Holocaust“ im Berliner Metropolverlag. Auf der Basis dieser Quellen entstand in den Jahren 2008 bis 2009 am Theater der Jungen Welt in Leipzig die Theaterinszenierung „Kinder des Holocaust“, die am 17. Mai 2009 in Leipzig uraufgeführt wurde. Elf Jugendliche und vier Schauspieler des Leipziger Theaters setzten sich mit den authentischen Zeugnissen von Barbarei und Überlebenswillen auseinander. Die Theatercollage wurde von der Presse als „gelungene Inszenierung“ (dpa) und überzeugender „Drahtseilakt zwischen tief greifender Sprachlosigkeit und verspielter Gegenwartsproblematik“ (Leipzig-Almanach) gelobt.

Quellenedition und Theatercollage werden ergänzt durch eine didaktische Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer sowie durch einen theaterpädagogischen Materialienkoffer, mit dem im Rahmen der Fortbildung gearbeitet wird. Der Materialienkoffer ist ein Angebot für Lehrerinnen und LeiterInnen von Jugendgruppen, die auf der Grundlage der Quellenedition „Kinder über den Holocaust“ Theaterworkshops im Rahmen des Unterrichts durchführen möchten.

In dem Koffer befinden sich

1. Die Quellenedition „Kinder über den Holocaust“
2. Module zur Gestaltung eines Theaterworkshops
3. Verschiedene Gegenstände, die als Ausgangspunkt für Improvisationsaufträge dienen
4. Weiterführende Texte und Schriften zum Thema

Vorsitzender
Dr. h.c. Joachim Gauck

Stellv. Vorsitzende
Eberhard Diepgen
Prof. Dr. Bernd Faulenbach
Cornelia Schmalz-Jacobsen

Geschäftsführer
Dr. Michael Parak

Ehemalige Vorsitzende
Dr. Hans-Jochen Vogel
Dr. h.c. Hans Koschnick

Die Unterrichtsmodule können beliebig kombiniert und zu einem individuellen Workshop zusammengestellt werden. Zu jeder Unterrichtseinheit werden ausgewählte Protokolle vorgeschlagen, die von den SchülerInnen im Vorfeld gelesen werden sollten.

Das Team, das den Koffer entwickelt hat, sah sich mit der Aufgabe konfrontiert, Theaterworkshops für ganze Klassen zu konzipieren, die ein hochsensibles Thema wie den Holocaust auf würdige Weise bearbeiten. Die Theaterübungen und Improvisationsaufträge setzen in der Erfahrungswelt der SchülerInnen an und werden dann mit den Protokollen der Kinder in Bezug gebracht.

Die Übungen können und sollen jedoch niemals darauf abzielen, die Situation eines jüdischen Menschen zur Zeit des Holocaust erlebbar zu machen. Sie bieten einen Ansatzpunkt, einen anderen Umgang mit der Thematik als den gewohnten analytischen zu entwickeln, und Verbindungen zum eigenen Alltagserleben zu erkennen. Die physische Beschäftigung mit ausgewählten Themen soll die SchülerInnen für die Erfahrungen der Kinder, wie sie sich in den Protokollen niederschlagen, sensibilisieren.

Falls Sie Interesse an einer Fortbildung mit dem theaterpädagogischen Materialenkoffer an Ihrer Schule haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Stauffenbergstraße 13-14

10785 Berlin

Tel. +49 30 263978-3

Fax +49 30 263978-40

info@gegen-vergessen.de

www.gegen-vergessen.de

Literatur

Kinder über den Holocaust. Frühe Zeugnisse 1944-1948.

Hrsg. von Feliks Tych, Alfons Kenkmann, Elisabeth Kohlhaas und Andreas Eberhardt

Metropol Verlag Berlin 2008 ISBN 978-3-938690-08-6

340 Seiten | 19,- € Bestellungen an: veitl@metropol-verlag.de

Alfons Kenkmann, Elisabeth Kohlhaas, Astrid Wolters, "Vor Tieren hatten wir keine Angst, nur vor Menschen". Kinder über den Holocaust in Polen.

Materialien für die pädagogische Arbeit. Villa ten Hompel, Didaktische Bausteine 7

Münster 2009 ISBN 978-3-935811-02-6

112 Seiten | 5,- € Bestellungen an: tenhomp@stadt-muenster.de